Anbieter: Summitgo GmbH & Co. KG, Relenbergstraße 65, 70174 Stuttgart · Amtsgericht Stuttgart, HRA 743417 · Persönlich haftende Gesellschafterin: Dr. Mauch Beteiligung GmbH, Sitz Stuttgart, Amtsgericht Stuttgart, HRB 805274, Geschäftsführer Dr. Christian Mauch · USt-IdNr. DE462668169 · info@summitgo.de · https://summitip.de

Stand: 5. November 2026

SUMMITIP · VERTRAGSUNTERLAGEN

Nutzungsbedingungen

Was SummiTip leistet, was es kostet, wie Sie kündigen und wofür Sie selbst verantwortlich bleiben.

§ 1

Geltungsbereich und Vertragspartner

Diese Bedingungen gelten für die Nutzung von SummiTip. Vertragspartner ist die Summitgo GmbH & Co. KG, Relenbergstraße 65, 70174 Stuttgart (im Folgenden SummitGO).
Kunde kann eine Privatperson, ein Unternehmen oder eine andere Einrichtung sein. Schließt eine Person den Vertrag für ein Unternehmen, versichert sie, dazu bevollmächtigt zu sein.
Abweichende Bedingungen des Kunden gelten nur, wenn SummitGO ihnen schriftlich zustimmt.

§ 2

Was SummiTip leistet

SummiTip nimmt gesprochene Sprache auf, lässt sie in einem Rechenzentrum in Deutschland in Text umwandeln und fügt diesen Text an der Stelle ein, an der der Cursor steht. Vorher wird der Text nachgelesen: Ein Sprachmodell berichtigt verhörte Fachwörter, Namen und Grammatik. Dafür geht der Text, nie der Ton, an einen Dienst in der Europäischen Union. Namen und Angaben zu Personen sind dabei durch Platzhalter ersetzt. Findet SummiTip kein Textfeld, sammelt es den Text in der Diktiertafel, einem eigenen Fenster zum Kopieren.
SummiTip ist ein Werkzeug zum Schreiben. Es ist kein Medizinprodukt, es stellt keine Diagnosen, es gibt keine Empfehlungen und es prüft den Inhalt des Gesprochenen nicht.
Was der Kunde diktiert, entscheidet er selbst. SummitGO prüft die Inhalte nicht. Welche Daten er verarbeiten darf, richtet sich nach den Vorschriften, die für ihn gelten. Was daraus folgt, steht in § 7.
SummiTip lässt sich in jedem Beruf einsetzen. Für besonders geschützte Daten nach Art. 9 und Art. 10 DSGVO, etwa Gesundheitsdaten, gilt § 7 Absatz 1.
Die Texterkennung arbeitet mit Wahrscheinlichkeiten und kann Wörter falsch schreiben. Der Kunde liest jeden Text, bevor er ihn verwendet.

§ 3

Konto und Zugang

Jede Person, die SummiTip nutzt, hat ein eigenes Konto. Ein Konto wird nicht von mehreren Personen benutzt.
Die Anmeldung geschieht ohne Kennwort: Der Kunde gibt seine Mailadresse an und erhält einen Code, der fünfzehn Minuten gilt. Er sorgt dafür, dass niemand sonst Zugang zu seinem Mailkonto hat.

Bemerkt der Kunde, dass ein Fremder sein Konto benutzt, meldet er es unverzüglich an info@summitgo.de.

§ 4

Testzeit, Gutscheine und Empfehlungen

Die ersten vier Wochen sind kostenlos. In dieser Zeit steht der volle Leistungsumfang zur Verfügung. Wird vor Ablauf gekündigt, entstehen keine Kosten.

Wer auf persönliche Einladung von SummitGO teilnimmt, nutzt SummiTip für den in der Einladung genannten Zeitraum kostenlos. Der Zugang endet danach von selbst.

Gutscheincodes gelten für den angegebenen Zeitraum und lassen sich nicht mit anderen Nachlässen verbinden. Ein Gutschein wird nicht in Geld ausgezahlt.

Empfiehlt ein Kunde SummiTip weiter und schließt die empfohlene Person ein Abonnement ab, erhalten beide einen Freimonat, sobald das Abonnement der empfohlenen Person einen Monat lang bezahlt ist.

§ 5

Preis und Zahlung

SummiTip gibt es in zwei Stufen. SummiTip kostet 25 Euro im Monat oder 250 Euro im Jahr. SummiNote kostet 48 Euro im Monat. Alle Preise gelten je Person und einschließlich Umsatzsteuer.

Im Preis ist Sprechzeit enthalten: in SummiTip 10 Stunden im Kalendermonat, in SummiNote 20 Stunden. Gezählt wird die Zeit, in der der Kunde diktiert, ein Gespräch mitschreiben lässt oder einen Text umformulieren lässt. Nicht genutzte Sprechzeit verfällt am Monatsende.

Sind die 10 Stunden in SummiTip aufgebraucht, kann der Kunde bis 12 Stunden weiterdiktieren. Danach schreibt SummiTip in diesem Monat erst weiter, wenn der Kunde in SummiNote wechselt. Im nächsten Monat steht die Sprechzeit wieder voll bereit.

Der Kunde kann jederzeit in eine höhere Stufe wechseln. Er nutzt sie sofort. Der höhere Preis gilt ab der nächsten Abbuchung.

Die Zahlung läuft über einen Zahlungsdienstleister. Der Betrag wird zu Beginn des Abrechnungszeitraums eingezogen. Die Rechnung liegt im Konto bereit.

Kommt eine Zahlung nicht zustande, fordert SummitGO den Kunden auf, sie innerhalb von vierzehn Tagen nachzuholen. Bleibt sie aus, kann SummitGO den Zugang sperren.

§ 6

Laufzeit und Kündigung

Das Monatsabonnement lässt sich jederzeit zum Ende des laufenden Monats kündigen.

Das Jahresabonnement lässt sich ebenfalls jederzeit kündigen. Abgerechnet werden dann die angefangenen Monate zum Monatspreis von 25 Euro. Den Rest erstatten wir.

Die Kündigung geschieht im Konto oder mit einer Nachricht an info@summitgo.de. Eine Form ist nicht vorgeschrieben.

Nach dem Ende des Vertrags bleibt das Konto dreißig Tage bestehen, damit der Kunde seine eigenen Wörter und Bausteine sichern kann. Danach wird es gelöscht.

§ 7

Pflichten des Kunden

Der Kunde ist für die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung verantwortlich. Er entscheidet, was er diktiert, zu welchem Zweck und auf welcher Rechtsgrundlage. Er stellt sicher, dass sein Einsatz von SummiTip den Vorschriften entspricht, die für seinen Berufsstand gelten. Dazu gehören insbesondere die ärztlichen, anwaltlichen, steuerberatenden oder sonstigen Berufsordnungen, die Vorgaben seiner Kammer, die Schweigepflicht nach § 203 StGB und für Leistungserbringer nach dem Fünften Buch Sozialgesetzbuch § 393 SGB V.

Verarbeitet der Kunde personenbezogene Daten Dritter mit SummiTip, gilt zusätzlich der Vertrag über die Auftragsverarbeitung. Er ist Bestandteil dieser Bedingungen und steht unter Auftragsverarbeitung bereit.

Der Kunde nutzt SummiTip nicht, um rechtswidrige Inhalte zu erzeugen oder zu verbreiten, und versucht nicht, die Zugangssicherung zu umgehen oder den Dienst zu überlasten.

Der Kunde prüft jeden erzeugten Text, bevor er ihn weitergibt, ablegt oder darauf eine Entscheidung stützt.

§ 8

Verfügbarkeit und Störungen

SummitGO bemüht sich um einen durchgehenden Betrieb, schuldet aber keine bestimmte Verfügbarkeit. Wartungsarbeiten werden nach Möglichkeit angekündigt und in Zeiten geringer Nutzung gelegt.

Ist das Rechenzentrum nicht erreichbar, hebt SummiTip die Aufnahme auf dem Rechner des Kunden auf und schreibt sie nach, sobald die Verbindung wieder steht.

SummitGO darf SummiTip weiterentwickeln und einzelne Funktionen ändern, solange der vereinbarte Zweck erhalten bleibt.

§ 9

Rechte an Software und Texten

Der Kunde erhält für die Dauer des Vertrags das einfache, nicht übertragbare Recht, SummiTip zu nutzen. An der Software selbst bleiben alle Rechte bei SummitGO.

Die Rechte an den diktierten Inhalten und den erzeugten Texten liegen beim Kunden. SummitGO erhält daran keine Rechte.

Mit den Texten und Tonaufnahmen des Kunden wird nichts trainiert. Sie werden nicht zur Verbesserung von Sprachmodellen verwendet, weder von SummitGO noch von den eingesetzten Unterauftragnehmern.

§ 10

Haftung

SummitGO haftet unbeschränkt für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit, für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und nach dem Produkthaftungsgesetz.

Bei leicht fahrlässiger Verletzung einer Pflicht, die für die Durchführung des Vertrags wesentlich ist und auf deren Einhaltung der Kunde vertrauen darf, haftet SummitGO auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, höchstens auf den Betrag, den der Kunde in den zwölf Monaten vor dem Schadensereignis gezahlt hat.
Im Übrigen ist die Haftung ausgeschlossen. Für Schäden, die daraus entstehen, dass der Kunde einen erzeugten Text ungeprüft verwendet, haftet SummitGO nicht.

§ 11

Änderungen dieser Bedingungen
SummitGO darf diese Bedingungen ändern, wenn dafür ein sachlicher Grund besteht, etwa eine Gesetzesänderung oder eine neue Funktion. Die Änderung wird mindestens sechs Wochen vorher per E-Mail angekündigt.
Widerspricht der Kunde nicht vor dem genannten Zeitpunkt, gilt die Änderung als angenommen. Darauf wird in der Ankündigung ausdrücklich hingewiesen. Widerspricht er, endet der Vertrag zu diesem Zeitpunkt.

§ 12

Schlussbestimmungen
Es gilt deutsches Recht. Ist der Kunde Verbraucher, bleiben die zwingenden Vorschriften des Staates unberührt, in dem er seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat.
Für Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtliche Sondervermögen ist Stuttgart Gerichtsstand.
SummitGO nimmt an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle nicht teil und ist dazu nicht verpflichtet.
Ist eine Bestimmung unwirksam, bleiben die übrigen wirksam.